

Nach dem Zwischenfall musste Felix die drei ganz verzweifelten Töchter aus dem Garten zurückholen . Die Großmutter hat immer noch nicht nachvollziehen können, wieso die Kinder so eine Szene machen müssen.

GM: Das ist der Dank dafür, dass ich so ein gutes Essen gemacht habe. Der Hasenbraten war zwar nicht allzu groß, aber uns allen hat er geschmeckt. Und die Pfoten habe sie auch aufgehoben. Nichts ist Ihnen gut genug .

F: Mutter, kannst du uns bitte ein paar Minuten allein lassen? Ich werde Klara, Angelika und Sophie erklären, was passiert ist.

S: Papa, Papa, unser Kaninchen!

V: Keine Angst. Dem Kaninchen geht es gut, ich habe es im Garten freigelassen.

A: Aber die Jungs und die GM haben doch gesagt , dass wir es gegessen haben.

Die Jungs können sich nicht mehr vor Lachen halten. Da aber straft sie Papa mit einem Blick, der Eisen durchlöchern kann .

Max: Ja, Schwesterherz, Papa hat recht, wir haben das Kaninchen im Garten freigelassen.. So konnte ihm die böse Hexe nichts anhaben.

A: Welche Hexe?

Um die Mädchen aufzuheitern, fangen sie die Großmutter nachzuaffen. Als ein guter Schwiegersohn sollte Felix sie zurechtweisen.

F: Jungs Jungs, das ist doch nicht recht, sie können die Großmutter nicht so nachmachen.

F: Das geht doch so.. .

Alle Kinder fangen an zu lachen , wenn sich Felix wie eine alte Frau gebückt durch das Wohnzimmer schleppt. Und wenn er sich in seine Rolle hineingesteigert hat, da hören alle

fünf plötzlich auf zu lachen. Felix blödeln immer noch als eine alte Dame herum. Dann erstarrt er auch.. .

F: Sie steht hinter mir, oder?

Felix sieht nur die mitleidigen Gesichter seiner Kinder. Und mit einem blassen Gesicht dreht er sich um.

F: Mutter, es war doch nur ein Spaß. Vielleicht ein dummer, aber ich musste die Prinzessinnen zum Lachen bringen.

GM: Schert euch alle zum Teufel.

Ein Schnitt. Zu Hause:

Nach dem Telefonanruf von ihrer Mutter ist Una so schnell wie möglich nach Hause gekommen. Da hat sie alle ihre Lieblinge nach dem langen Tag ganz erschöpft gefunden. Die drei Prinzessinnen sind schon auf dem Sofa eingeschlafen, nur Felix und die Jungs waren auf.

U: Na Jungs, wer von euch will mir erzählen was wirklich heute los war.

Und obwohl Felix keine Lust hatte, die Peinlichkeiten zu beschreiben, musste er mit der Wahrheit heraus. Als er fertig war und ein schuldig Gesicht machte, begann Una zu lachen. Sie küsste alle sechs Unglücke auf die Stirn und mit einem süßen Lächeln hat sie gesagt:

U: Was soll ich mit euch machen? Ich weiß ja, ein Unglück kommt selten allein.

Alexandra Ancicova

262888